

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5; Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 5. Januar 1901.

Nº 1.

Neubau Zürcher Kantonalbank Bahnhofstrasse Zürich.

Ueber die **Glaser-, Schreiner- und Gipsarbeiten** und die **Tresoreinrichtungen** für den Neubau der Zürcher Kantonalbank wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmaasse und Bedingungen können im Baubureau im Neubau der Kantonalbank eingesehen werden.

Offerten sind bis **15. Januar 1901** an Herrn Bankpräsident Graf zu senden.

Zürich, im Dezember 1900.

Ad. Brunner, Architekt.

Zeichner

Das **kulturtechnische Bureau** des Kantons Zürich (kantonaes Verwaltungsgelände Turnegg) sucht auf **15. Januar 1901** einen **Zeichner**, der befähigt ist, Situationspläne, Detailzeichnungen, Längenprofile etc. selbständig auszuarbeiten.

Derselbe hätte ausserdem die Schreibereien zu besorgen. Kenntnis der Stenographie event. des Maschinenschreibens erwünscht.

Weitere Auskunft über Obliegenheiten und Besoldung des Zeichners erteilt der Unterzeichnete.

Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind zu richten an den

kant. Kultur-Ingenieur.

Kultur-Ingenieur.

In Folge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Adjunkten des kantonalen Kultur-Ingenieurs**

auf 1. Februar 1901 neu zu besetzen.

Es werden nur Bewerber berücksichtigt, welche ihre Studien als Kultur-Ingenieur abgeschlossen haben und schon einige Zeit in diesem Fache thätig sind.

Auskunft über die Obliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt der kantonale Kultur-Ingenieur, Turnegg, Zimmer Nr. 20.

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und der Heimatsangehörigkeit, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche, unter Beifügung von Ausweisen über den Bildungsgang und von beglaubigten Zeugnisabschriften, verschlossen und mit der Aufschrift: «Adjunkt des kantonalen Kultur-Ingenieurs» versehen bis zum **20. Januar 1901** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 2. Januar, 1901.

Direktion der Volkswirtschaft.

Offene Stelle für einen Bautechniker.

Mit Antritt auf **1. Mai 1901** hat der Gemeinderat von Herisau die neu kreierte Stelle eines **Gemeindebaumeisters** zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 4000. Diesem Angestellten liegt die Besorgung des gesamten Bau- und Strassenwesens der Gemeinde, verbunden mit Rechnungsführung etc. ob. Anmeldungen von solchen, welche die erforderliche Fachbildung und praktische Erfahrung besitzen, haben bis zum **10. Januar 1901** unter Beilegung von Zeugnissen beim Gemeindehauptmann Herrn Carl Alder zu erfolgen. Pflichtenheft wird auf Verlangen zugesandt.

Herisau, d. 21. Dez. 1900.

Die Gemeindeganzlei.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antieilolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Insertate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstag Mittag** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“

Rudolf Mosse, Zürich.

Das zweckmässigste, wirksamste u. preiswürdigste Mittel

gagnu fünfzig Mark

ist eine Bekleidung mit **Andernach's wasserdichten Patent-Falztapeln „Kosmos“** mit Luft-Isolierschichten.

LUFT LUFT LUFT LUFT

Schutz gegen: Plasse, Fäulnis, Ausschwamm, Kälte, Wärme und Schall.

festhaltender trockener Verputz. Gesunde, behagliche Wohnungen. Vorzüglich bewährt.

Muster, Anleitung, Beweise über Bewährung positiver und umsonst.

A. W. Andernach in Beuel am Rhein.

Fabrik von Patent-Falztapeln, Asphaltpappen, Isolierplatten.